

Während diesen Begebenheiten sind die Engländer auf Holland herüber gefahren und eroberten das ganze Seeland. Die Stadt Blißingen wurde ruiniert und alle französischen Schiffe nahmen sie in Beschlag.

Die Russen haben Krieg mit Schweden, dem der König wohl ausweichen konnte. Sein Kopf ließ das nicht zu. Schweden litt aber sehr dabei. Seine eigenen Freunde und Minister ergriffen den König und nötigten ihn mit Gewalt, seine Regierung abzulegen. Er wurde des Landes verwiesen, und es heißt, er nahm seinen Aufenthalt in der Schweiz. Mit dem neuen schwedischen König Karl haben die Russen Frieden geschlossen, es wurde ihnen Finnland abgetreten, ein Drittel vom Königreich Schweden.

In Wien wurden alle Festungswerke samt dem berühmten Brückenkopf geschleift und abgebrochen. Am 20. Oktober soll einmal der Friede zwischen Oesterreich und Frankreich geschlossen worden sein. Er fiel für das arme Oesterreich schrecklich aus. Es verlor Salzburg, Oberösterreich, Görz, Triest, Krain, Kroatien, Fiume, Istrien, Westgalizien; die Hälfte von Kärnten und noch viel anderes Gebiet.

Nun galt es den Franzosen den Krieg in Spanien zu Ende zu führen. Die Tiroler haben sich endlich auch ergeben.

Dieses war ein gewöhnliches Jahr und nie heiß. Der Türken und die Trauben sind kaum reif geworden. Wein gibt es sehr wenig, weil der Weinstock stark im vorigen Winter erfror und das Obst ebenso. Das Türkenkorn ist in den Häusern grau geworden und schier verfault, weil er schlecht reif war und nachher im Spätjahr kein Luftwetter hatte.

Vom Jahre 1810. Männer, die Kenntnis der Dinge besitzen, halten dafür, daß dieses Jahr eines der merkwürdigsten in der ganzen Geschichte werden dürfte. Das ganze Schicksal könnte da entschieden werden. Fürs erste weiß man, daß der Kaiser Napoleon seine erste Gemahlin von sich entlassen hat, und er werde sich mit einer anderen verheiraten, damit er Leibbeserben bekomme.

Auch sind jetzt in dem Fürstentum Liechtenstein die meisten Feiertage dispensiert worden und abgetan.